
Newsletter IV – 2019

Ressort Politik – Treffen mit BAG zur Qualitätskommission (rev. Art. 58 KVG)

Mitte September hat ein Treffen mit Pascal Strupler und Thomas Christen vom BAG stattgefunden. Die Netzdelegation bestand aus mediX, Argomed, MedSolution sowie medswiss.net und wurde von Nationalrätin Ruth Humbel begleitet.

Dem BAG wurden einleitend die vielfältigen Qualitätsarbeiten und -bemühungen der Ärztenetze dargelegt. Die hervorragende Arbeit der Netze wird vom BAG anerkannt und soll auch zukünftig weiter erbracht und honoriert werden. Bisher ist vorgesehen, dass die Verbände der Leistungserbringer sowie der Krankenversicherer einen Rahmenvertrag mit Mindestanforderungen an die Qualitätsarbeit und -entwicklung vereinbaren. Es sollen darüber hinaus aber weiterhin Verträge mit höheren Anforderungen, wie die Netzverträge mit den Krankenversicherern, möglich sein.

Die Grundlagen hierzu werden im Augenblick durch eine vorberatende Kommission erarbeitet. Es ist vorgesehen, dass die Gesetze und Verordnungen auf den 01.01.2021 in Kraft treten und die ersten Qualitätsverträge auf 2022 abgeschlossen werden. medswiss.net ist in Austausch mit involvierten Kommissionsmitgliedern und wird über die weiteren Entwicklungen informieren.

Ressort Politik – Neues Versicherungsmodell PrimaPharma der Groupe Mutuel

Im letzten Newsletter haben wir Sie über unseren Protestbrief an das BAG wegen der Genehmigung des neuen Versicherungsmodell PrimaPharma der Groupe Mutuel informiert. medswiss.net hat mittlerweile eine Stellungnahme des BAG erhalten. In seinem Schreiben geht das BAG aus unserer Sicht nicht auf unsere grundsätzliche Kritik der nicht vorhandenen medizinischen Qualifikation der Apotheker für ein verbindliches Gatekeeping ein. Medswiss.net prüft nun weitere Schritte und klärt mögliche Kooperationen mit mfe und FMH.

Ressort Politik – Rabattberechnung für alternative Versicherungsmodelle (AVM)

Der Gesundheitsökonom Pius Gyger hat letzten Dezember am 3C Workshop auf dem Stoos erstmals vor einem grösseren Publikum seine Ansichten zur aktuellen Berechnung der Produkt Rabatte für alternative Versicherungsmodelle vorgestellt. Ende September hat er an einer Tagung seine weiter ausgearbeiteten Ansichten präsentiert.

Aktuell berechnet sich der Prämienrabatt auf Basis der Kosteneinsparungen zum Standardprodukt. Da aber nur noch 20 Prozent der Versicherten ein Standardmodell mit einer Minimalfranchise besitzen, stützt sich diese Berechnung auf ein immer kleineres Versichertenkollektiv ab. Hinzu kommt, dass der Risikoausgleich unter den Versicherungen kontinuierlich verfeinert wird. Es wird deshalb gefordert, dass sich die Prämienberechnung an der Risikostruktur – Leistungskosten und Risikoausgleich – des Versichertenkollektivs in der jeweiligen Produktkategorie orientiert und nicht mehr an den erzielten Kosteneinsparungen zum Standardprodukt. Weiter fordert Pius Gyger, dass die Rabatte für eine Wahlfranchise und ein AVM Produkt gleichwertig angewendet werden können (je 25%) und die fixe Begrenzung des Wahlfranchise-Rabattes von CHF 1'540 aufgehoben wird.

medswiss.net unterstützt diese Forderung für eine Anpassung der Rabattberechnung. Die heutigen Berechnungsregelungen bremsen die hausärztlich koordinierte Medizin aus. Der Vorstand begrüsst es sehr, dass Pius Gyger am 2. 3C Workshop auf dem Stoos Anfang Dezember teilnehmen wird und wir mit ihm seine Forderung, sowie das weitere Vorgehen besprechen können.

Ressort Mitglieder – Informationsveranstaltung zum revidierten HMG / zur VITH

Ende Oktober hat medswiss.net eine Informationsveranstaltung zum revidierten HMG/ zur VITH durchgeführt. Wir danken den Mitgliedern für ihre Teilnahme und die rege und informative Diskussion. Aktuell sind noch wichtige Punkte unklar, z.B. die Auslegung und Umsetzung der Transparenzverpflichtungen oder die Frage, ab wann ein geldwerter Vorteil bereits einen Rabatt darstellen kann. Das BAG hat hierzu erste Informationen für Dezember in Aussicht gestellt. Sobald wir weitere Informationen erhalten, werden wir Ihnen diese entsprechend zustellen.

Zweiter 3C Workshop auf dem Stoos

Der medswiss.net Vorstand blickt gespannt auf den zweiten 3C Workshop auf dem Stoos und freut sich auf die Kontakte und die Diskussionen. Einen grossen Dank möchten wir dem Organisationskomitee rund um Wolfgang Czerwenka und Felix Huber für die Planung sowie der Argomed für die Organisation aussprechen.

Medswiss.net, Dezember 2019

medswiss.net wird 2019 durch die folgenden Partner unterstützt:

